

Rückblick

Fly-In Andalusien 2017

vom 07. - 11. Juni 2017

Und dieses Mal unter dem Motto für unser erstes Spanien bzw. Andalusien Fly-In:

„ Wer Granada nicht gesehen habe, habe gar nichts gesehen“



Der Zielflughafen war Airport Granada – LEGR, wo am 7.6.17 alle wohlbehalten ankamen.

Die ausgeprägten Security Maßnahmen waren uns zwar einerseits recht doch zuweilen schienen sie etwas übertrieben interpretiert.



Schon eine besondere Atmosphäre in unserem Traumhotel *La Bobadilla!*

Und das auch auf dem Weg zum Welcome auf der *La Finca* Terrasse, wo 42 MMIG46 Mitglieder sich auf ihr Wiedersehen freuten.





Das abwechslungsreiche Welcome Buffet wurde mit viel Liebe und in hervorragender Qualität präsentiert.



Die kalten Suppen - Andalusisches Gazpacho sowie eine raffinierte kalte Spargelsuppe - waren u.a. der perfekte Start.



Während wir noch unser Welcome genossen, wurde bereits im *Mirador* – Veranstaltungsgebäude vom *Hotel La Bobadilla* oberhalb der Poolanlage – unser Barbeque für den Abend detailliert vorbereitet.



Ein Barbeque am ersten Abend kommt auch den später Anreisenden zu gute.



Und müde war so schnell offensichtlich niemand, so gab es doch wie immer vieles neues zu berichten.

Donnerstag, 8. Juni 2017



Es galt den wundersamen Naturpark *El Torcal*, eine geologische Kuriosität ersten Ranges, auf einer ca. 1 bis 1,5 Stündigen Wanderung zu erleben.



Die intensive Sonne verlangte nach angemessener Kleidung, doch so mancher war jung dynamisch unterwegs.



El Torcal ist ein riesiges, in Höhen zwischen 1.100 und 1.370 Metern aufragendes Kalkplateau welches seit 1989 als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Die Erosion formte aus dem dortigen weichen Kalkstein bizarre Formen und Figuren, Felstürme, Plattenschichten, Einsturzdolmen und Wackelsteine.



Cortijo La Haza -

unsere Entdeckung, eine kleine besondere Pension in totaler Abgeschlossenheit, sollte uns ein hervorragendes Mittagessen kredenzen. Genau genommen der belgische Eigentümer Patriek Defauw, ein begnadeter Koch!

Absolut eine Empfehlung!



Das Eigentümer-Ehepaar Bernadette van der Heijden und Patriek Delauw wurde auch noch von Freunden und Nachbarn bei der Bewältigung des ungewohnt großen Ansturms unterstützt.

Die auf genaueste organisierte Rückfahrt mit Minibussen zu unserem Hotel, bzw. die nicht eingehaltenen Absprachen, trübten das Erlebnis zwar ein wenig, doch alle erreichten das Ziel.



Ausruhen am Pool oder im Zimmer wurde dann favorisiert.



Um 20:00 Uhr - Hervorragende Tapas mit ebensolcher Weinbegleitung waren in unserem Hotel dann genau der richtige Abschluss des Tages.

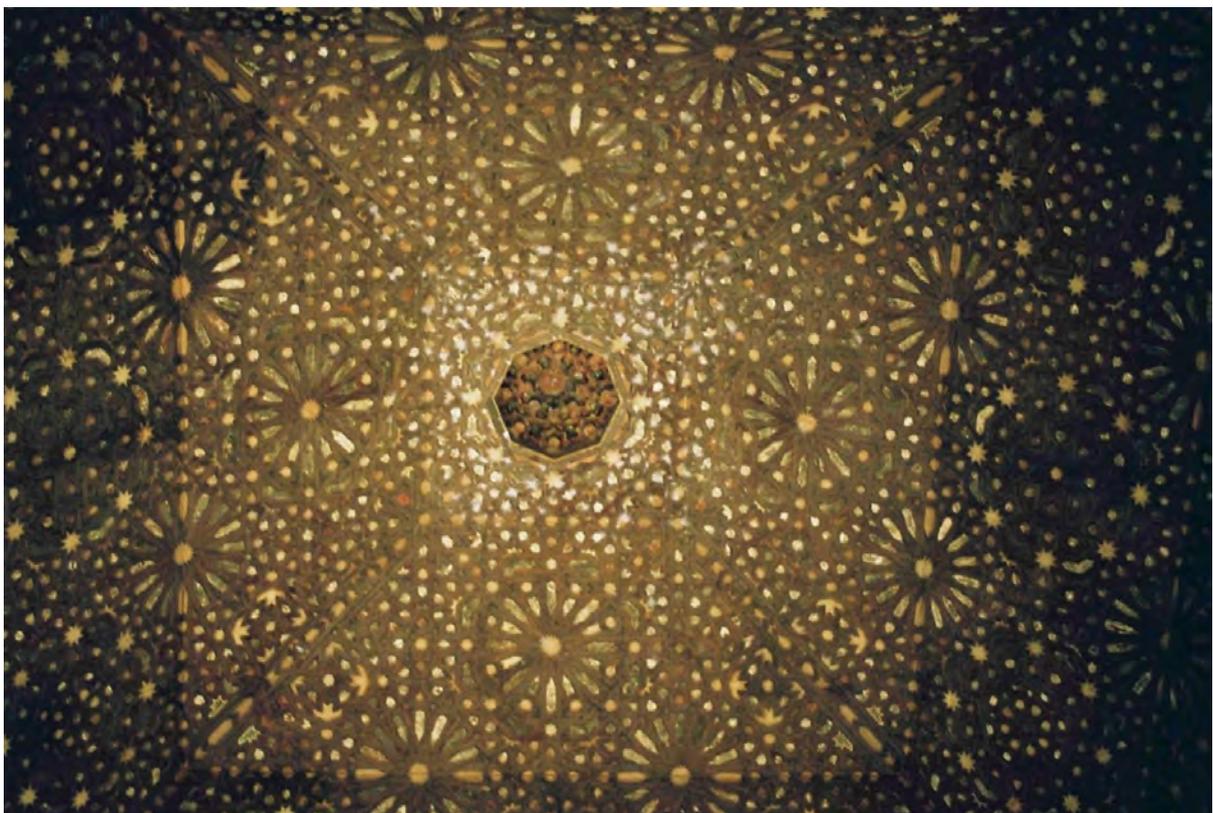
Freitag, 9. Juni 2017

Das heutige Ziel – die *Alhambra* in Granada.

In Anbetracht der Menschenmassen die dieses Juwel islamischer Baukunst anzieht, sind die Eintrittskarten rechtzeitig vorab zu erwerben, da das Tageskontingent der Besucher beschränkt ist. Es gilt auch auf die Minute pünktlich am Einlass zu sein!



Wie schon in der Ankündigung des Fly-Ins 2017 vermerkt, ist Granada und die Umgebung die letzte Bastion der Mauren gewesen. Die „Rote Festung“ Qual'at al Hamra ist eine der schönsten Paläste der Welt, das herausragende Denkmal des andalusischen Islam. Die Nasriden waren wohl Emire welche die *Alhambra* von 1238 an erbauten. Seit 1984 UNESCO Weltkulturerbe.



In der prachtvollen Anlage der *Alhambra* verbergen sich viele kulturelle Schätze. Dazu gehört beispielsweise der *Palacios Nazaries*, der das Herzstück der Sehenswürdigkeit bildet. Er besitzt kostbare Decken aus Zedernholzplätzchen und einen „Löwenhof“.



Mit Audio-Guide bewaffnet, wurden wir in 2 Gruppen von 2 hervorragend ausgebildeten Führern geleitet.

Generalife

„Ein Paradies, für viele verschlossen, Gärten, für wenige geöffnet“

Soto de Rojas über Granada, zitiert von Lorca



Zur *Alhambra* gehört auch die Sommerresidenz *Generalife* die diesen „schönsten aller Gärten der Welt“ mit seinen Wasserspielen so anziehend macht.



Dieser in Blüte stehende Granatapfelbaum begrüßte uns kurz nach dem Eingang.

Hinweis:



Nach dem Ende der kastilischen Eroberung am 2. Januar 1492 bildete das Königreich Granada einen Teil der Krone Kastiliens. Sein Symbol – der Granatapfel – wurde in das Wappen der Spanischen Monarchie integriert und hat dort bis heute seinen Platz.



Generalife bedeutet „Garten des Architekten“, womit wohl der Schöpfer Allah gemeint ist.





So viele Eindrücke regen natürlich den Appetit an. Da liegt es nahe in den Parador – innerhalb der *Alhambra* gelegen – einzukehren.



„Zum Glück gab es ausreichend Dessert ...“



Um 20:00 Uhr war dann in unserem *Hotel La Bobadilla* ein Dinner im Restaurant *Mirador* angesagt.

Samstag, 10. Juni 2017



Dieser Plan wies uns den Weg zum Ort des Picknicks – *Encina Mirador*.

Doch vor 12:00 Uhr sollte sich keiner auf den Weg machen müssen und konnte folglich den Tag nach eigenem Gusto beginnen.

Ab dann bestand die Möglichkeit sich auf unterschiedlichste Art und Weise auf den Weg zum Platz des Geschehens zu machen. Eine kleine Wanderung oder mit dem Fahrrad? Oder gar per Kutsche?



2 Andalusier-Gespanne standen bereit und wurden begeistert in Anspruch genommen!





Aha – dort verstecken sie sich!



Ein paar Tage vorher war hier noch Wildwuchs, doch nach penetranter Konzentration der Organisatoren auf einen besonderen Picknick-Platz, schuf das *Hotel La Bobadilla* erstaunliches!



Nicht nur die Paella nach Art des Hauses mit Gambas und Oliven war ein Genuss! Wir wurden rundum verwöhnt und das unter einer alten Korkeiche. Ein unvergessliches Erlebnis!

Wer will da noch weg?



Aber ja - um 20:00 wartete das Galaessen noch auf uns im Gourmet Restaurant auf der *La Finca Terrasse* vom *Hotel La Bobadilla*.





Ein schöner Abend nahm seinen Lauf.



Und schon ist es **Sonntag, der 11. Juni 2017**

Bereits um 9:30 ging's zum Flughafen wo unsere „lieben“ Flugzeuge auf uns warteten.



Wir freuen uns schon jetzt auf unser nächstes Treffen in 2018!